

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

4

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

#### 4g. Oktoberlied.

Gedicht von Th. Storm.  
Komponiert von Ernst Boehe.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;  
Schenk' ein den Wein, den holden!  
Wir wollen uns den grauen Tag  
Vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll,  
Unchristlich oder christlich,  
Ist doch die Welt, die schöne Welt  
So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz, —  
Stoß' an, und laß es klingen!  
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz  
Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;  
Schenk' ein den Wein, den holden!  
Wir wollen uns den grauen Tag  
Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,  
Doch warte nur ein Weilchen!  
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,  
Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,  
Und ehe sie verfließen,  
Wir wollen sie, mein wackerer Freund,  
Genießen, ja genießen!

